

Der Tag, der ist so freudenreich

1) Der Tag, der ist so freudenreich
aller Kreature;
denn Gottes Sohn vom Himmelreich
über die Nature
von einer Jungfrau ist geborn.
Maria, du bist auserkorn,
dass du Mutter wärest.
Was geschah so wundergleich?
Gottes Sohn vom Himmelreich,
der ist Mensch geboren.

2) Ein Kindelein so löblich
ist uns geboren heute
von einer Jungfrau säuberlich,
zu Trost uns armen Leuten.
Wär uns das Kindlein nicht geborn,
so wärn wir allzumal verlorn;
das Heil ist unser aller.
Ei du süßer Jesu Christ,
dass du Mensch geboren bist!
Behüt uns vor der Hölle.

3) Groß Wunderding sich bald begab,
wie uns die Schrift tut melden:
ein Engel kam vom Himmel herab
zu'n Hirten auf das Felde.
Ein großes Licht sie da umfing,
der Engel Gottes zu ihn' ging,
verkündt ihn' neue Märe,
dass zu Bethlehem in der Stadt
ein Jungfrau den geboren hat,
der aller Heiland wäre.

4) Die Hirten wurden freudenvoll,
da sie den Trost empfangen.
Ein jeder das Kind sehen wollt,
gen Bethlehem sie gingen.
In einer Kripp, gewickelt ein,
da fanden sie das Kindelein,
wie ihn' der Engel saget.
Sie fielen nieder all zugleich
und lobten Gott vom Himmelreich,
der sie so hätt begnadet.

5) Dem sollen wir auch danken schon
um seine großen Gaben,

die wir sein' allerliebsten Sohn
von ihm empfangen haben
in eines kleinen Kinds Gestalt,
der doch regiert mit aller Gwalt
im Himmel und auf Erden.
Dem sei Lob, Ehr und Preis
bereit' samt Heiligem Geist
in Ewigkeit von allen Kreaturen.

Text: überliefert, Leipzig (1525), Wittenberg (1529)

Melodie: Wittenberg (1529)

Bibelstelle: Lukas 2,1-20